

Energie-Lieferanten

- ● ● Konecranes liefert schwere Brückenkrane nach China

FERTIGUNG. Im August diesen Jahres hat der finnische Kran-spezialist Konecranes von der chinesischen Dongfang Electric Co. Ltd., einem Hersteller von Stromerzeugungsanlagen, einen Auftrag über die Lieferung von zwei elektrisch betriebenen Hallenkranen erhalten. Die Hebeeinrichtungen sollen bei Dongfang Electric zukünftig in der Montagehalle für Turbinen zum Einsatz gelangen. Die Auslieferung und anschließende Inbetriebnahme der Krane in Deyang in der Provinz Sichuan ist für den Juli kommenden Jahres geplant. Der Auftragswert wurde von beiden Vertragsparteien nicht genannt.

Dongfang Electric Co. Ltd. ist eines der größten chinesischen Unternehmen, wenn es um die Entwicklung und Fertigung von Anlagen für die Stromerzeugung aus Wasserkraft, Wärme oder auch Atomkraft geht. Die jährlich produzierte Energiekapazität aller Bereiche liegt bei etwa 10.000 MW – wobei davon ausgegangen werden kann, dass dieser Umfang noch deutlich zunehmen wird. Mit der zunehmenden Leistung der eigentlichen Energieerzeugungsanlagen ist natürlich auch ein Wachstum der Dimen-



Kraftwerkskran: Zwei vergleichbare Krananlagen wird Konecranes im kommenden Jahr an die chinesische Dongfang Electric Co. Ltd. für die Montage von Turbinen liefern.

Foto: Konecranes

sionen der Komponenten, und damit auch Turbinen, verbunden. Bei der jetzt vereinbarten Lieferung an die Dongfang Electric Co. Ltd. handelt es sich bereits um den zweiten Auftrag für

Vollständig hygienisch

- ● ● Hygienic Cable von TKD

KOMPONENTEN. Das Institut für Hygiene und Biotechnologie vom Forschungsinstitut Hohenstein hat es jetzt bestätigt: Die TKD-Hygienic-Cable haben eine antimikrobielle Wirksamkeit und reduzieren das Wachstum von Mikroorganismen auf Kabelmänteln über 99 Prozent – damit wird die Gefahr von Kontamination durch Verunreinigungen nahezu ausgeschlossen. Dies bedeutet eine weitere Verbesserung der Prozess-Sicherheit – hauptsächlich in der Lebensmittel-

und Getränke-Industrie, wo Produkte wie Milch, Fisch oder Fleisch in „offenen Prozessen“ noch unverpackt und unversiegelt bearbeitet werden. Genutzt wird bei den auf höchste Hygiene getrimmten Kabelmänteln von TKD die antibakterielle Wirkung von Silber, die seit langem bekannt ist. Neu ist die Möglichkeit, über modernste Verfahren der Nanotechnologie feinst verteiltes, so genanntes nanoskaliges Silber gleichmäßig und richtig dosiert in Kunststoffe einzuarbeiten. Der



Sicherer: Die TKD-Hygienic-Cable haben eine antimikrobielle Wirksamkeit und reduzieren das Wachstum von Mikroorganismen.

Foto: TKD